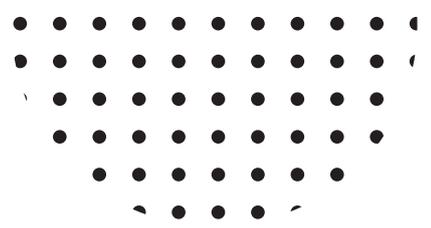




- beWEGt 2.0 – Schritt für Schritt
- **Jahresbericht 2023**
- Katholischer Frauenbund St.Gallen – Appenzell
- Kantonalverband
des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKF





Editorial

«Grosse Dinge beginnen oft mit kleinen Schritten.» o.v.



Alexa Sutter,
Kantonalspräsidentin

Geschätzte Mitglieder
Geschätzte Frauen
Geschätzte Gönnerinnen und Gönner
Geschätzte Interessierte

Mit grosser Freude präsentieren wir Ihnen den Jahresbericht des Frauenbundes St.Gallen-Appenzell für das vergangene Jahr 2023 unter dem Thema «beWEGt 2.0 – Schritt für Schritt». Dieser Jahresbericht gibt einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aktivitäten, Erfolge und Herausforderungen, denen wir uns in den letzten zwölf Monaten gestellt haben.

Das vergangene Jahr war für uns eine Reise voller Herausforderungen, Erfolge und vor allem Veränderungen. Jeder Schritt, den wir gemacht haben, war von Bedeutung und hat uns dabei geholfen, unser Ziel zu erreichen: eine lebendige, engagierte Gemeinschaft aufzubauen, die zusammenarbeitet, wächst und sich entwickelt.

In unserem Jahresbericht möchten wir nicht nur Zahlen und Fakten präsentieren, sondern auch die Geschichten und Menschen hinter den Anlässen hervorheben. Denn jeder Schritt, den wir als Team und als Gemeinschaft getan haben, wurde von den individuellen Beiträgen und Bemühungen jedes Einzelnen begleitet.

«beWEGt 2.0 – Schritt für Schritt» symbolisiert für uns nicht nur den physischen Fortschritt, sondern auch die kontinuierliche Weiterentwicklung in den Bereichen Weiterbildung, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung. In einer Welt, die sich ständig wandelt, ist es wichtig, dass wir nicht stehenbleiben, sondern aktiv Schritte unternehmen, um positive Veränderungen zu bewirken.

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam einen Blick zurückzuwerfen, aber auch nach vorne zu schauen. «beWEGt 2.0 – Schritt für Schritt» ist nicht nur ein Motto, sondern eine Verpflichtung, der wir auch im kommenden Jahr mit aller Kraft und Entschlossenheit nachkommen werden.

Ich danke Ihnen allen für Ihre fortwährende Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Herzlichst
Alexa Sutter, Kantonalspräsidentin



Unser Kantonalvorstand

Unser Leitbild – Unsere Unternehmenskultur – Unsere Mission

- Frauen fördern in Beruf und Gesellschaft
- Den christlichen Auftrag wahrnehmen, bewusst machen und ökumenische Bestrebungen unterstützen
- Verantwortung tragen in Gesellschaft, Staat und Kirche
- Politisch aktiv sein

Wer sind wir?

- Ein Kantonalverband mit rund 18'000 Frauen in über 100 Ortsvereinen und rund 1'200 Einzelmitgliedern in den Kantonen St.Gallen und Appenzell (AI/AR)
- Ein Kantonalverband, der 1913 als Verein gegründet wurde
- Ein Teil vom SKF Schweizerischen Katholischen Frauenbund
- Ein Kantonalverband, der unter dem Patronat des Bischofs von St.Gallen steht
- Ein Zusammenschluss christlich orientierter Frauen jeden Alters
- Ein Kantonalverband, der «katholisch» als einen weit offenen Begriff versteht und dem Verband dadurch ein Profil gibt
- Finanziert durch Mitgliederbeiträge, durch Unterstützung des Katholischen Konfessionsteils des Kantons St.Gallen, des Bistums St.Gallen und zahlreicher Kirchgemeinden aus den Kantonen St.Gallen und beider Appenzell;

Was bieten wir?

- Unseren Mitgliedern Austausch untereinander
- Weiterbildungen und Coachings
- Tagungen und Anlässe in religiös-spirituellen sowie in gesellschaftlich-politischen Bereichen
- Förderung von Vorstandsfrauen in Kursen und Veranstaltungen
- Impulse und Erfahrungsaustausch für Vorstandsfrauen und Mitglieder unserer Ortsvereine
- Finanzielle Überbrückungshilfen und psychosoziale Beratungen durch die Beratungsstelle MÜTTER IN NOT

Was sind unsere Ziele?

- Stärkung der gemeinsamen Identität und Pflege der Verbindung zwischen Ortsvereinen, Kantonalverband und dem Dachverband, SKF
- Förderung der Stellung der Frau in Kirche, Gesellschaft und Politik
- Stärkung der christlichen Grundhaltung und Einsatz für ökumenische Bestrebungen
- Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung
- Führen der Beratungsstelle MÜTTER IN NOT

Wir freuen uns:

- Über jede Einzelmitgliedschaft
- Über jeden Ortsverein
- Über jede zusätzliche ideelle Unterstützung

Alle Ortsvereine, der Kantonalverband und deren Mitglieder sind Teil des Dachverbands SKF, des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes.





Jahresrückblick und Highlights



Event bei «Ganzohni»-Unverpackt
in St.Gallen

Januar

Am 18. Januar konnten wir im Andreassaal in Gossau unsere Tagung «Frauen am Puls» durchführen. Im Zentrum stand der Vortrag von Danielle Cotton, Co-Geschäftsstellenleiterin des SKF, zum Thema «Appetit auf Nachhaltigkeit». Wir durften gemeinsam darüber nachdenken, wie bewusste Entscheidungen bei der Auswahl von Lebensmitteln einen positiven Einfluss auf die Umwelt haben und wie wir gemeinsam eine nachhaltigere Zukunft durch unsere Essgewohnheiten gestalten. Marco Vonmoos von der Firma «Sprossensamen» referierte zum Thema «Sprossen und Samen». Die Verwendung von Sprossen und Samen ist eine gute Möglichkeit, eine Vielzahl von Nährstoffen ergänzend in die tägliche Ernährung aufzunehmen.

SKF-Bildungstag 2023

Alle Jahre wieder im Januar treffen sich die Bildungsverantwortlichen der Kantonalverbände aus der ganzen Schweiz in Zürich. Bei diesem Treffen werden neue Kursangebote vorgestellt und bereits die Auswahl für das nächste Jahr getroffen. Wir sind interessiert am Bewährten und Aktuellen, denn das Angebot an Weiterbildungen liegt uns am Herzen.

Februar

Der Jahresbericht im neuen Outfit

Nach zehn Jahren hat sich der Vorstand des Frauenbundes entschieden, den Jahresbericht neu zu gestalten, um sich zeitgemäss und frisch zu präsentieren. Die Neugestaltung beinhaltet die Entwicklung eines modernen Designs, das die Werte und Ziele des Frauenbundes widerspiegelt. Dabei wird darauf geachtet, Tradition und Innovation in Einklang zu bringen, um die Verbindung zur langen Geschichte des Frauenbundes zu wahren, aber auch den Blick in die Zukunft zu richten.

März

Frauenbund-Event bei «Ganzohni» in St.Gallen

Elly Brufani überzeugte als Referentin von «mindfully living the change» und informierte mit ihren treffenden Aussagen und Fakten über ein müllfreies Leben.

- Abfall ist, was nicht mehr in den Kreislauf eingefügt werden kann.
- Pro Kopf und Tag landen 2,6 kg Abfall im Müllsack.

Fazit: Der beste Abfall ist der, der gar nicht entsteht.

April

Einzelmitglieder-Anlass in Gossau;

«Dill & Rosmarin» – Ein Name, eine Haltung, der BIO-Laden in Gossau

Wir, das sind Urs Stuker und ein tatkräftig engagiertes Team aus Menschen, die den Alltag ein kleines bisschen besser machen möchten. Wer Urs Stuker kennt, weiss, dass er die Nase im Wind hat. Und Zukunftsideen mit Wirtschaftlichkeit und Sozialem so brillant verknüpft, dass daraus Erfolgsgeschichten werden. Ein Beispiel ist «seine» Genusswerkstatt Herisau. Die Produktionsstätte für kulinarisch-genussvolle Glücksmomente im Alltag bietet heute mehr als 1000 Produkte, welche die Sinne von unzähligen Fans aus dem In- und Ausland ansprechen, um nicht zu sagen: begeistern. Für mehr Informationen: www.bioladen-gossau.ch

Mai

Generalversammlung, 5. Mai in Wangs

Am 5. Mai 2023 fand die Generalversammlung (GV) in Wangs mit beeindruckenden 130 Teilnehmerinnen statt. Ein grosser Dank gilt der Frauen- und Müttergemeinschaft vor Ort, die tatkräftig zum Gelingen der Versammlung beigetragen hat. Unter den Anwesenden befanden sich nicht nur Mitglieder, sondern auch verschiedene Gäste, die Grussworte an uns gerichtet haben. Besonders erfreulich war die Anwesenheit von Simone Curau, Präsidentin des SKF, die als Gastrednerin einen



GV in Wangs

Wiboradatag von Häägenschwil nach St.Gallen

inspirierenden Beitrag leistete. Die Versammlung wurde durch die Verabschiedung von 3 Kantonalvorstandsfrauen geprägt. Ihre engagierte Mitarbeit wurde gebührend gewürdigt. Ein zentraler Punkt der GV war die Abstimmung über die Kollektivbeitragerhöhung. Die Annahme erfolgte mit einer deutlichen Mehrheit von 73 zu 20 Stimmen. Die Zustimmung trägt dazu bei, die vielfältigen Aktivitäten und Anlässe des Verbands weiterhin erfolgreich umzusetzen und die Finanzierung des Frauenbundes zu gewährleisten. Die Generalversammlung ist somit nicht nur ein wichtiger Anlass für demokratische Entscheidungen, sondern auch Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken – und folglich den Zusammenhalt innerhalb der Gesellschaft zu festigen.

Wiboradatag

Nach dem traditionellen Wiboradatag, den wir von Häägenschwil aus gestartet haben, feierte wieder eine grosse Schar von Frauen und Männern den Abschluss in der Kathedrale in St.Gallen.

Wiboradaweg

Drei Wochen später konnten wir mit Hildegard Aepli wichtige Orte im Leben der Heiligen Wiborada in St.Gallen besuchen. Den Abschluss zelebrierten die Frauen mit einem Apéro um den Brunnen der Heiligen Wiborada in St.Gallen, St.Mangen.

Juni

Delegiertenversammlung des SKF, 3. Juni in Baden

In der wundervoll festlich dekorierten Trafo-Halle in Baden luden die Aargauer Frauen am 3. Juni zur jährlichen Delegiertenversammlung (DV) des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKF ein. Eine Delegation des Kantonalvorstandes und des Verbandssekretariats nutzte die Gelegenheit für den Austausch mit andern Kantonalverbänden. Es war eine interessante und intensive Versammlung, die uns bereichert hat. Als krönenden Abschluss der Delegiertenversammlung hat das interaktive Theater «IMPROPHIL» aus Luzern uns mit seiner Bühnenpräsenz von ausserordentlicher Brisanz beschenkt.

Einzelmitgliederanlass in der «kleika» St.Gallen

Im Rahmen eines zeitlich begrenzten Arbeitsplatzes bietet kleika erwerbslosen Menschen die Möglichkeit, ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt durch Verbesserung von Fach-, Selbst- und Sozialkompetenz zu optimieren. Coole Produkte werden an 3 Standorten der kleika hergestellt und verkauft. Die kleika Arbeitslosenprojekte wurden 1994 gegründet. Der Besuch an der Lindenstrasse 61 in St.Gallen vermittelte uns einen besonderen Einblick in die verschiedenen Produktionsabteilungen. Ein Blick hinein lohnt sich: www.kleika.ch

SKF Impulstagung in der Paulus-Akademie in Zürich

Auf in die «Frauenbande 2.0»!

«Frauenbande 2.0» katapultiert das grosse SKF-Netzwerk in die Zukunft. Erlebnis pur! ... und wir waren Teil davon. Rund 140 Frauen feierten den Auftakt des neuen Impulses. Die Tagung war ein bunter Blumenstrauß voller Kreativität, Lebendigkeit, Zukunftsmotivation und Teambildung. Alle verfolgten ein gemeinsames Ziel: «Einfluss auf die Zukunftsfähigkeit des grossen Verbands» – und damit Zukunft für uns alle!

Themen der Impulstagung:

- die Gesellschaft im Wandel
- die Rolle der Frau
- die Erwartungen an Kirche
- die Gestaltung des Vereinsleben mit Zukunft
- die Stärkung der Identität – (Mit-)Gestaltungsmöglichkeit
- die Lebendigkeit des Frauennetzwerkes



«IMPROPHIL» an der Delegiertenversammlung in Baden





Autorenlesung
mit Josef Schönaauer

Als Frauennetzwerk wollen wir gewappnet sein für die Veränderungen und wollen damit Schritt halten:

- Freiwilligenarbeit, die inspiriert
- Frauen, die den Alltag gestalten
- mehr Sichtbarkeit im Netzwerk
- ein Motto: #wirwirkenweiter

September

Buch und Prosit – Autorenlesung in der «DenkBar», St.Gallen; «Pilgern erdet und himmelt»

Josef Schönaauer, der seit über 30 Jahren pilgert, zieht mit seinem Vortrag die Mitglieder des Frauenbundes in den Bann. Pilgern ist mehr als Wandern. Menschen aus der ganzen Welt begegnen sich auf dem Jakobsweg. Sie teilen Freud, Leid, Sorgen und manch eine Person sucht nach Antworten. Das Gefühl sei unbeschreiblich, so Josef Schönaauer – neu geerdet und dem Himmel nah. Seinen Pilgerstab habe er immer dabei und sei schon seit Jahren im Besitz des Gleichen.

Die Teilnehmerinnen genossen die gemütliche Atmosphäre in der «DenkBar» St.Gallen und nutzten die Gelegenheit zum Austausch untereinander. Genügend Zeit blieb für Fragen an den Referenten und Inhaber von www.pilgern.ch zu Erlebnissen und Reiseerfahrungen. Manche Anekdoten liessen die Besucherinnen schmunzeln. Es war ein erlebnisreicher Moment in der «DenkBar» in St.Gallen.

Oktober

SKF beUnity Community – Der digitale Treffpunkt

Die SKF beUnity Community bietet verschiedenste Einsatzmöglichkeiten für Vereine und Verbände. Sie macht die Vereinsarbeit einfacher, effizienter und moderner. Und sie erlaubt die Vernetzung über die Vereinsgrenzen hinaus mit allen SKF-Frauen. Die Kosten für die Basisversion übernimmt der Dachverband. Wir vom Kantonalverband St.Gallen-Appenzell sind äusserst begeistert von der Art der modernen Vernetzung! Mehr erfahren unter: www.beunity.app/login

November

Herbstimpuls HIP – «Vital unterwegs mit Veränderungen»

Magst du Veränderungen? Nicht wirklich? Dann bist du in bester Gesellschaft. Stefanie Neuhauser, wissenschaftliche Leitung von «BrainDate» Zürich, gab den Teilnehmerinnen vier Tipps oder Ratschläge mit auf den Heimweg, damit «Frau» leichter mit Veränderungen umgehen kann.

- Emotionen zulassen
- Stress reduzieren
- Akzeptieren
- Veränderung als Chance sehen

Nun wagen wir uns mit Leichtigkeit ins neue Jahr!

Elisabethengottesdienst

Den Elisabethengottesdienst feierten wir dieses Jahr in Thal mit der Frauengemeinschaft. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft!



Herbstimpuls HIP mit
Stefanie Neuhauser

Personelles

Personal/Neuzugänge im Personalwesen

Ab dem 1. Januar 2023 haben wir Daniela Baldi als neue Verbandssekretärin an Bord. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem Fachwissen wird sie zweifellos eine Bereicherung für unser Team sein. Ihre Hauptaufgaben umfassen die Koordination und Verwaltung verschiedener Verbandsangelegenheiten sowie die Unterstützung unserer internen Abläufe. Sie übt zudem die Funktion als Ansprechperson für den Verband aus.

Des Weiteren freuen wir uns, ab August 2023, Frau Patricia Steiger als neue Sozialarbeiterin in unserer Beratungsstelle MÜTTER IN NOT begrüßen zu dürfen. Frau Steiger bringt eine reiche Erfahrung in der sozialen Arbeit mit und verfügt über eine ausgeprägte Empathie und Sensibilität für die Bedürfnisse unserer Klientinnen.

Wir heissen beide Damen herzlich in unserem Team willkommen.



Daniela Baldi
Verbandssekretärin



Patricia Steiger
Sozialarbeiterin FH
Beratungsstelle MÜTTER IN NOT

Herzlichen Glückwunsch zum Vereinsjubiläum!

FG Oberegg	65 Jahre	FG Heiligkreuz St.Gallen	110 Jahre
FG Rüthi	65 Jahre	FG Steinach	110 Jahre
FG Brülisau	75 Jahre	FG Kirchberg	110 Jahre
FMG Wangs	75 Jahre	FG Eschenbach	115 Jahre
FG Libingen	80 Jahre	FG Goldach	130 Jahre
FG Vilters	80 Jahre	FG Degersheim	135 Jahre
FG Vättis	85 Jahre	FG Waldkirch	135 Jahre
FG Mels	100 Jahre	FG Lütisburg	140 Jahre
FG Henau	105 Jahre		

Bilanz

per 31.12.2023 mit Vorjahresvergleich

Aktiven	2022	2023
Flüssige Mittel	354'225.66	336'672.08
Forderungen	0.00	2'224.09
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'634.85	2'333.60
Umlaufvermögen	357'860.51	341'229.77
Finanzanlagen	465'205.35	504'686.57
Sachanlagen	2'701.00	1'701.00
Zweckgebundene Anlagen	2'675'709.42	2'566'047.09
Anlagevermögen	3'143'615.77	3'072'434.66
Total Aktiven	3'501'476.28	3'413'664.43
Passiven	2022	2023
Verbindlichkeiten	5'548.50	8'705.14
Passive Rechnungsabgrenzungen	13'894.44	16'215.04
Kurzfristiges Fremdkapital	19'442.94	24'920.18
Allgemeine Rückstellungen	71'447.54	71'447.54
Reserve für Unvorhergesehenes	23'657.25	23'657.25
Sicherung Verbandsstruktur	45'474.75	45'474.75
Langfristiges Fremdkapital	140'579.54	140'579.54
Fondskapital	2'675'709.42	2'566'047.09
Zweckgebundenes Fondskapital	2'675'709.42	2'566'047.09
Verbandskapital	596'749.68	665'744.38
Jahresergebnis	68'994.70	16'373.24
Eigenkapital	665'744.38	682'117.62
Total Passiven	3'501'476.28	3'413'664.43

Erfolgsrechnung 2023

mit Vorjahresvergleich/Budget 2024

	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024
Mitgliederbeiträge			
Kollektivmitglieder, Einzelmitglieder und Gönner	170'966.40	160'699.50	165'900.00
Subventionen Verband			
Bischöfliches Ordinariat	15'000.00	15'000.00	15'000.00
Katholischer Konfessionsteil Kanton St.Gallen	25'000.00	25'000.00	25'000.00
Übrige Kirchgemeinden	14'300.00	6'700.00	2'000.00
Subventionen Beratungsstelle			
Katholischer Konfessionsteil Kanton St.Gallen	220'000.00	220'000.00	220'000.00
Katholische Kirchgemeinde St.Gallen	50'000.00	50'000.00	50'000.00
Übrige Kirchgemeinden	9'800.00	11'894.26	10'000.00
Legate und Spenden	234'585.99	344'551.42	205'000.00
Übriger Ertrag	3'901.95	5'854.55	0.00
Nettoerlös aus Vereinstätigkeit	743'554.34	839'699.73	692'900.00
Beiträge			
Abgaben SKF für Kollektivmitglieder	-102'420.00	-99'918.00	-92'400.00
Abgaben SKF für Einzelmitglieder	-5'708.50	-4'147.50	-5'700.00
Beiträge an andere Organisationen	0.00	0.00	-50.00

	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024
Öffentlichkeitsarbeit			
Jahresbericht	-1'599.55	-1'864.60	-4'900.00
Verbandszeitschrift «impuls – am puls»	-4'198.65	-5'519.75	-3'000.00
Öffentlichkeitsarbeit allgemein	-856.20	-646.25	-600.00
Bildung			
Herbstimpulse	0.00	0.00	-2'500.00
Tagungen und Anlässe	-826.65	-1'742.00	-8'000.00
Vernetzung/Kurse/Coaching Ortsvereine	-415.75	-200.00	-3'000.00
Hilfsgelder	0.00	0.00	
Überbrückungen aus Spenden	-173'241.60	-97'579.38	-180'000.00
Beiträge Dritter	8'340.00	11'839.00	0.00
Überbrückungen aus Projekten	-64'684.20	-231'711.45	-100'000.00
Total direkter Aufwand für Vereinstätigkeit	-345'611.10	-431'489.93	-400'150.00
Personalaufwand			
Löhne	-210'688.05	-213'859.50	-238'462.00
Sozialleistungen	-32'059.45	-40'230.00	-38'154.00
übriger Personalaufwand	-1'901.17	-4'330.95	-2'500.00
Total Personalaufwand	-244'648.67	-258'420.45	-279'116.00
Kantonalvorstand und Kommissionen			
Entschädigungen, Sitzungsgelder	-17'100.00	-21'500.00	-23'000.00
Übrige Spesen	-11'598.50	-9'044.35	-10'000.00
Weiterbildung	0.00	0.00	-150.00
Generalversammlung	-1'504.90	-2'643.85	-2'500.00
SKF Delegiertenversammlung	-1'452.25	0.00	-600.00
Geschenke, Ehrungen, übrige Auslagen	0.00	0.00	-1'200.00
Büro- und Verwaltungsaufwand			
Raumaufwand	-36'000.00	-36'000.00	-36'000.00
Unterhalt/Reperaturen/Ersatz	-697.70	-577.60	-700.00
Sachversicherungen/Abgaben/Gebühren	-351.00	-471.00	-350.00
Energie- und Entsorgungsaufwand	-2'991.10	-2'713.20	-3'200.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-47'328.19	-62'923.02	-33'160.00
Reisepesen	-307.20	-148.30	-500.00
Total übriger betrieblicher Aufwand	-119'330.84	-136'021.32	-111'360.00
Abschreibungen	-1'664.35	-1'000.00	-700.00
Finanzerfolg	-264.23	3'605.21	3'000.00
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag			
Bezug aus Rückstellungen	36'959.55	0.00	0.00
Jahresgewinn/-verlust	68'994.70	16'373.24	-95'426.00

Anhang

Name, Gesellschaftsform und Sitz Katholischer Frauenbund St.Gallen-Appenzell, Verein, 9001 St.Gallen

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt Die Anzahl Vollzeitstellen beträgt im Jahresdurchschnitt weniger als 10.

In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (OR Art. 957 bis 962), erstellt.

Eventualverbindlichkeiten

Per Bilanzstichtag vom 31.12.2023 bestehen wie im Vorjahr keine Eventualverbindlichkeiten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Kantonalvorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten, bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Rechnung & Budget Verband

	Rechnung 2023	Budget 2024
Mitgliederbeiträge		
Kollektivmitglieder, Einzelmitglieder und Gönner	160'699.50	165'900.00
Subventionen Verband		
Bischöfliches Ordinariat	15'000.00	15'000.00
Katholischer Konfessionsteil Kanton St.Gallen	25'000.00	25'000.00
Übrige Kirchgemeinden	6'700.00	2'000.00
Legate und Spenden	12'778.56	5'000.00
Übriger Ertrag	3'630.46	
Nettoerlös aus Vereinstätigkeit	223'808.52	212'900.00
Beiträge		
Abgaben SKF für Kollektivmitglieder	-99'918.00	-92'400.00
Abgaben SKF für Einzelmitglieder	-4'147.50	-5'700.00
Beiträge an andere Organisationen	0.00	-50.00
Öffentlichkeitsarbeit		
Jahresbericht	-1'864.60	-4'900.00
Verbandszeitschrift «impuls – am puls»	-5'519.75	-3'000.00
Öffentlichkeitsarbeit allgemein	-646.25	-600.00
Bildung		
Herbstimpulse	0.00	-2'500.00
Tagungen und Anlässe	-1'742.00	-8'000.00
Vernetzung/Kurse/Coaching Ortsvereine	-200.00	-3'000.00
Total direkter Aufwand für Vereinstätigkeit	-114'038.10	-120'150.00
Personalaufwand		
Löhne	-72'582.25	-72'230.00
Sozialleistungen	-16'130.40	-11'557.00
übriger Personalaufwand	-1'107.20	-500.00
Total Personalaufwand	-89'819.85	-84'287.00
Kantonalvorstand und Kommissionen		
Entschädigungen, Sitzungsgelder	-21'500.00	-23'000.00
Übrige Spesen	-9'044.35	-10'000.00
Weiterbildung	0.00	-150.00
Generalversammlung	-2'643.85	-2'500.00
SKF Delegiertenversammlung	0.00	-600.00
Geschenke, Ehrungen, übrige Auslagen	0.00	-1'200.00
Büro- und Verwaltungsaufwand		
Raumaufwand	-18'000.00	-18'000.00
Unterhalt/Reparaturen/Ersatz	-534.50	-300.00
Sachversicherungen/Abgaben/Gebühren	-320.50	-100.00
Energie- und Entsorgungsaufwand	-461.60	-700.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-46'675.47	-20'000.00
Reisespesen	-148.30	-500.00
Total übriger betrieblicher Aufwand	-99'328.57	-77'050.00
Abschreibungen	-800.00	-500.00
Finanzerfolg	1'803.32	2'000.00
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
Bezug aus Rückstellungen	0.00	
Jahresgewinn/-verlust	-78'374.68	-67'087.00

Rechnung & Budget Beratungsstelle

	Rechnung 2023	Budget 2024
Subventionen Beratungsstelle		
Katholischer Konfessionsteil Kanton St.Gallen	220'000.00	220'000.00
Katholische Kirchgemeinde St.Gallen	50'000.00	50'000.00
Übrige Kirchgemeinden	11'894.26	10'000.00
Legate und Spenden	331'772.86	200'000.00
Übriger Ertrag	2'224.09	0.00
Nettoerlös aus Vereinstätigkeit	615'891.21	480'000.00
Hilfsgelder		
Überbrückungen aus Spenden	-97'579.38	-180'000.00
Beiträge Dritter	11'839.00	0.00
Überbrückungen aus Projekten	-231'711.45	-100'000.00
Total direkter Aufwand für Vereinstätigkeit	-317'451.83	-280'000.00
Personalaufwand		
Löhne	-141'277.25	-166'232.00
Sozialleistungen	-24'099.60	-26'597.00
übriger Personalaufwand	-3'223.75	-2'000.00
Total Personalaufwand	-168'600.60	-194'829.00
Büro- und Verwaltungsaufwand		
Raumaufwand	-18'000.00	-18'000.00
Unterhalt/Reperatur/Ersatz	-43.10	-500.00
Sachversicherungen/Abgaben/Gebühren	-150.50	-150.00
Energie- und Entsorgungsaufwand	-2'251.60	-2'500.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-16'247.55	-13'160.00
Reisespesen	0.00	0.00
Total übriger betrieblicher Aufwand	-36'692.75	-34'310.00
Abschreibungen	-200.00	-200.00
Finanzerfolg	1'801.89	1'000.00
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
Bezug aus Rückstellungen	0.00	0.00
Jahresgewinn/-verlust	94'747.92	-28'339.00

Rechnung Anlagepool

	Rechnung 2023 Anlagepool
Ertrag aus Finanzanlagen	
Zinsen	7'160.49
Dividenden	26'639.50
Kursgewinne	45'943.13
Sonstige Erträge	125.71
Nettoerlös	79'868.83
Finanzerfolg	
Bankspesen	4'119.56
Kursverluste	0.00
Total direkter Aufwand	4'119.56
Jahresgewinn/-verlust	75'749.27

Rechnung Kapitalveränderungen

Zweckgebundenes Fondskapital						
Berichtsjahr	Anfangbestand 01.01.2023	Passivierter Erfolg	Verwendung	Zuweisung	Reklassifikation	Endbestand 31.12.2023
Fonds MÜTTER IN NOT	2'079'078.18	19'890.31	0.00	0.00	-2'416.20	2'096'552.29
Fonds Z.M.	19'602.54	251.97	-2'009.20	0.00	-30.60	17'814.71
Fonds Pro Filia	455'327.90	3'691.81	-129'702.25	0.00	-448.45	328'869.01
Sanitas Fonds	121'700.80	1'263.83	0.00	0.00	-153.55	122'811.08
Total	2'675'709.42	25'097.92	-131'711.45	0.00	-3'048.80	2'566'047.09

Vorjahr	Anfangbestand 01.01.2022	Passivierter Erfolg	Verwendung	Zuweisung	Reklassifikation	Endbestand 31.12.2022
Fonds MÜTTER IN NOT	2'066'662.93	15'004.20	0.00	0.00	-2'588.95	2'079'078.18
Fonds Z.M.	23'013.25	212.34	-3'586.40	0.00	-36.65	19'602.54
Fonds Pro Filia	459'365.80	2'824.50	-6'375.05	0.00	-487.35	455'327.90
Sanitas Fonds	120'911.93	953.37	0.00	0.00	-164.50	121'700.80
Total	2'669'953.91	18'994.41	-9'961.45	0.00	-3'277.45	2'675'709.42

Finanzanlagen						
Berichtsjahr	Anfangbestand 01.01.2023	Passivierter Erfolg	Verwendung	Zuweisung	Reklassifikation	Endbestand 31.12.2023
Gebundenes Kapital Verband	259'864.20	2'399.61	-100'000.00	0.00	3'329.25	165'593.06
Gebundenes Kapital Beratungsstelle	199'833.59	2'308.61	0.00	0.00	131'431.00	333'573.20
Mieterkaution	3'000.56	0.00	0.00	0.00	12.75	3'013.31
Wohnbaugenossenschaft Lerchenfeld	2'507.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'507.00
Total	465'205.35	4'708.22	-100'000.00	0.00	134'773.00	504'686.57

Vorjahr	Anfangbestand 01.01.2022	Passivierter Erfolg	Verwendung	Zuweisung	Reklassifikation	Endbestand 31.12.2022
Gebundenes Kapital Verband	304'357.07	1'939.88	-50'000.00	0.00	3'567.25	259'864.20
Gebundenes Kapital Beratungsstelle	188'482.31	1'679.63	0.00	0.00	9'671.65	199'833.59
Mieterkaution	0.00	0.00	0.00	0.00	3'000.56	3'000.56
Wohnbaugenossenschaft Lerchenfeld	0.00	0.00	0.00	0.00	2'507.00	2'507.00
Total	492'839.38	3'619.51	-50'000.00	0.00	18'746.46	465'205.35

Verbandskapital						
Berichtsjahr	Anfangbestand 01.01.2023	Passivierter Erfolg	Verwendung	Zuweisung	Reklassifikation	Endbestand 31.12.2023
Kapital Verband	181'741.86	-78'374.68	0.00	0.00	0.00	103'367.18
Kapital Beratungsstelle	484'002.52	94'747.92	0.00	0.00	0.00	578'750.44
Total	665'744.38	16'373.24	0.00	0.00	0.00	682'117.62

Vorjahr	Anfangbestand 01.01.2022	Passivierter Erfolg	Verwendung	Zuweisung	Reklassifikation	Endbestand 31.12.2022
Kapital Verband	181'741.86	0.00	0.00	0.00	0.00	181'741.86
Kapital Beratungsstelle	415'007.82	68'994.70	0.00	0.00	0.00	484'002.52
Total	596'749.68	68'994.70	0.00	0.00	0.00	665'744.38



Finanzbericht

Die konsolidierte Erfolgsrechnung schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 16'373.24.
Der Gewinn resultiert aus den nicht ausgegebenen Subventionen der Beratungsstelle.

Revision

Die Kontrollstelle OBT AG St.Gallen prüfte am 26. Februar 2024 die Rechnung und erstattet Bericht an die Mitgliederversammlung des Vereins.

Subventionen

Im vergangenen Jahr finanzierten zahlreiche Institutionen die Verbands- und Beratungsarbeit von MÜTTER IN NOT mit. Dies waren: Katholische Kirchengemeinde Stadt St.Gallen, Bischöfliches Ordinariat und Katholischer Konfessionsteil des Kantons St.Gallen. Wir danken herzlich!

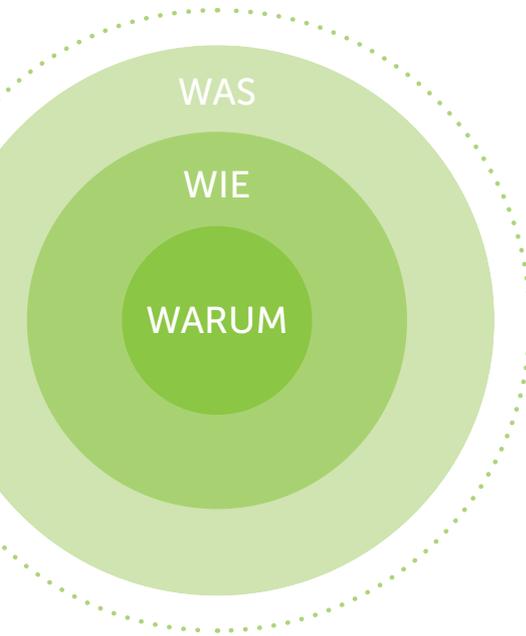
Spenden

Ergänzend zu den grosszügigen Subventionen vom Katholischen Konfessionsteil des Kantons St.Gallen, der Katholischen Kirchengemeinde Stadt St.Gallen und des Bischöflichen Ordinariats gingen folgende Spenden beim Katholischen Frauenbund SGA und der Beratungsstelle MÜTTER IN NOT ein:

	CHF
Katholischer Frauenbund SGA	
Katholische Kirchengemeinden Berg – Freidorf, Bichwil – Oberuzwil, Flawil, Gossau, Kriessern, Mosnang, Pfäfers, Rorschach, Sevelen, St.Peterzell, Vättis, Wil, Zuzwil – Züberwangen	6'700.00
Übrige Spenden	11'567.56
Beratungsstelle MÜTTER IN NOT	
Katholische Kirchengemeinden Appenzell, Au, Bütschwil, Diepoldsau, Eschenbach, Heerbrugg, Henau – Niederuzwil, Herisau, Kirchberg, Lichtensteig, Lüchingen, Mogelsberg, Region Rorschach, St.Margrethen, Walenstadt, Wangs, Wittenbach, Zuzwil – Züberwangen	11'894.26
Evangelische Kirchengemeinden Unteres Toggenburg	
Katholische Pfarrämter Dompfarramt St.Gallen, Bazenheid, Buechen – Staad, Gähwil, Heiligkreuz St.Gallen, Kirchberg, Kobelwald, Oberegg – Reute	9'091.95
Muttertagsopfer	22'300.00
Frauengemeinschaften Altstätten, Berneck, Bütschwil, Flums, Gams, Gommiswald, Gonten, Gossau, Häädler Frauen Heiden, Häggenschwil, Herisau, Jona, Kobelwald, Kriessern, Niederhelfenschwil, Niederwil, Oberhelfenschwil, Oberriet, Schmerikon, St.Margrethen, St.Otmar St.Gallen, Teufen – Bühler, Thal – Lutzenberg, Waldkirch, Walzenhausen, Widnau, Wittenbach, Züberwangen, Zuzwil	14'558.40
Übrige Spenden	52'111.06

**Ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Spenden
– wir wissen diese Unterstützung sehr zu schätzen.**

Mitgliederentwicklung und -zusammenarbeit



WHAT, HOW, WHY
– SKF Bildungstag

Neue Formen der Zusammenarbeit

Vereine werden heute in der Regel traditionell geführt, von Freiwilligen, die sich über längere Zeit im Vorstand engagieren. Vorstandsmitglieder zu finden, stellt sich zunehmend als Herausforderung dar. Um die Lebendigkeit des Vereins aufrechtzuerhalten und auch eine neue Generation von Freiwilligen anzusprechen, braucht es Innovation und neue Strukturen für Mitgestaltungsmöglichkeiten. Neue Formen der Zusammenarbeit sind gefragt. Wie ist es möglich, Vereine agil zu führen und projektbasiertes Engagement zu ermöglichen? Wie können Mitglieder bei der Gestaltung und Durchführung von Vereinsaktivitäten eingebunden werden? Diese und weitere Fragen beschäftigen uns auch im neuen Jahr beim Thema «Mitgliederentwicklung».

Gute Zusammenarbeit führt zum Erfolg

Wir sagen DANKE! Immer wieder dürfen wir im Kantonalverband erfahren, wie unsere Frauengemeinschaften uns in organisatorischen Momenten vor Ort unterstützen und uns dadurch eine grosse Hilfe sind. Wir verdanken den Erfolg von Anlässen und Events der wohlwollenden Unterstützung dieser wichtigen Hände. DANKE für die Zusammenarbeit!

Angebot

Mit Freuden stehen wir für Fragen, Hilfestellungen und Auskünfte den Frauengemeinschaften, den Einzelmitgliedern und Interessierten mit Rat und Tat zur Seite. Vernetzungsarbeit steht bei uns hoch im Kurs. Mit dem Dachverband SKF stehen wir in regem Kontakt und bewirtschaften die Vernetzungsplattform «BeUnity».

Bildung steht bei uns hoch im Kurs

«Führungskompetenz Vereinswesen»

Es lohnt sich, als Vorstandsfrau die 6 bewährten Modulkurse zu besuchen. Die modulare Weiterbildung beinhaltet: Vereinsführung, Führungshaltung und -kompetenz, Konflikt- und Teammanagement und, wie nachstehend erwähnt, Rhetorik. So wird der Nachweis der Freiwilligenarbeit mit einem SKF-Zertifikat «Führungskompetenz Vereinswesen» erbracht und die Absolventinnen haben einen Leistungsausweis in der Hand. So macht Weiterbildung Freude!

WHAT, HOW, WHY – SKF-Bildung machts möglich

«Erfolgreiche Zusammenarbeit – Vorstände als vitale Teams»

Golden Circle – schon davon gehört? Dazu gehören 3 Ebenen:

Was machst du? Wie machst du es? Warum machst du etwas?

Sabina Ruff, SKF-Kursleiterin, verstand es ausgezeichnet, einen interessanten, fordernden und lehrreichen Tag zu gestalten.

Rhetorik-Kurs

«Schweissgebadet vor Publikum stehen – das muss nicht sein!» Allein schon der Rhetorik-Kurs garantiert einen souveränen Auftritt. Dieser bewährte Kurs ist schon lange im Angebot und gehört zur modularen Weiterbildung. Nur Mut – sprechen macht Spass.

Weiterbildung im Fokus 2025

«Headhunting» – News vom SKF-Bildungstag 2024

«'Headhunting' bezeichnet die gezielte Suche nach meist sehr qualifizierten Personen, um diese für eine Zusammenarbeit zu gewinnen. Das gilt auch für Vereine – ob für die langfristige Vorstandsarbeit oder die Mitwirkung in einem Projekt», so Kursleiterin Silvia Buser der Firma Beratung und Unterstützung in Selektions- und Personalfragen (www.silviabuser.ch)

«Headhunting» sowie andere bewährte Kurse und die modulare Weiterbildung werden für 2025 ins Weiterbildungsprogramm aufgenommen. Wir sind gespannt auf das Bildungsjahr 2025, denn das Lernen im Erwachsenenalter kann das Leben auf vielfältige Weise bereichern und macht dazu noch eine Menge Spass.



Beratungsstelle MÜTTER IN NOT

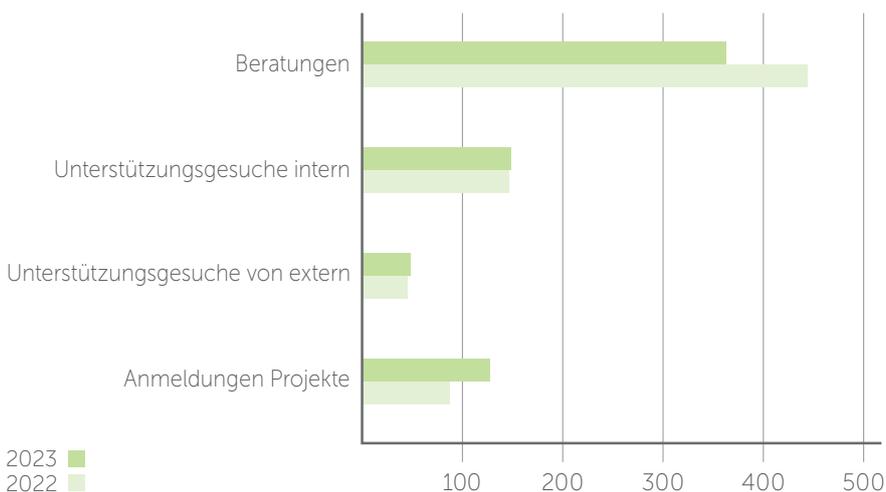
«Es gibt nichts Gutes. Ausser man tut es.»

Dieses geflügelte Wort von Erich Kästner (1899–1974) ist meines Erachtens aktueller denn je. Im Kleinen wie im Grossen kann die Welt Gutes gebrauchen.

Die Beraterinnen von MÜTTER IN NOT und die Mitglieder der Sozialkommission durften auch im vergangenen Jahr viel Gutes bewirken. Dank grosszügigen Subventionen des Katholischen Konfessionsteils des Kantons St.Gallen und der Katholischen Kirche St.Gallen kann das vielfältige Angebot von MÜTTER IN NOT unentgeltlich genutzt werden. Mir ist es ein Anliegen, diese Information auch an unsere Klientinnen weiterzugeben, damit das soziale Engagement der katholischen Kirche sichtbar wird.

Gutes kann auch dank den umfangreichen Spenden von privater und öffentlicher Seite geschehen: Jeder gespendete Franken wird 1:1 an Frauen in Notsituationen weitergegeben.

Anzahl Beratungen, Gesuche, Anmeldungen Projekte



Die Anmeldungen für das Projekt «Ausbildung JETZT!» haben im 2023 massiv zugenommen (von 8 auf 51). Im Gegenzug haben die Beratungen leicht abgenommen. Dies einerseits aufgrund des Mehraufwandes durch die Projektanmeldungen. Andererseits werden infolge interner Umstrukturierung die administrativen Arbeiten der Beratungsstelle (AVOR Buchhaltung, Spendenwesen etc.) durch die beiden Mitarbeiterinnen von MÜTTER IN NOT ausgeführt. Ab 1. Juni 2024 wird auch der gesamte Kartenverkauf über MÜTTER IN NOT abgewickelt. Die Sujets der neuen, teilweise handgefertigten Karten finden Sie ab Mai auf unserer Homepage.

Weiter hatte die Beratungsstelle über gut 3 Monate eine Vakanz zu verzeichnen. Seit August sind wir nun wieder komplett. Ich freue mich sehr, mit Patricia Steiger, Sozialarbeiterin FH, eine kompetente, herzliche Mitarbeiterin an meiner Seite zu haben.

Gutes tun, Frieden im Herzen spüren, damit Frieden in der Welt werden kann... das wünsche ich uns allen.

Herzlich
Gabriela Horvath-Zanettin
Beraterin im psychosozialen Bereich (HFP),
Stellenleiterin MÜTTER IN NOT

Ausblick

Warum nicht jetzt? Wann dann?

Als der Katholische Frauenbund (KFB) vor 111 Jahren gegründet wurde, hatte er zum Ziel, die damalige Situation der Frauen und Mütter zu verbessern. Das Ziel war es, die bereits bestehenden Frauenvereine im Kanton zu gemeinsamen Schaffen und zu vereintem Wirken zusammenzuführen. Aufgrund der Industrialisierung kam es damals nämlich zu grossen sozialen Problemen. In der kargen Nachkriegszeit wollte der KFB Mut machen und die Menschen fürs Leben stärken. Die mehrheitlich arme Bevölkerung wurde durch verschiedene Aktionen (Abgabe von verbilligten Ovomaltine-Büchsen, Nähmaschinen, Bettwäsche usw.) unterstützt. Die Diskussionen und die politische Auseinandersetzung um die Fristenlösung in den 70er-Jahren forderten den KFB erneut, dort zu helfen, wo durch Schwangerschaft und Geburt Notsituationen entstanden.

Und heute? Die Zeiten haben sich rasant verändert und alles ist im steten Wandel. Diese Tatsache treibt uns an, Überlegungen und Handlungen in Gesprächen und Sitzungen zu erarbeiten. Was will und braucht die Frau von heute? Was wollen wir und wie können wir dies erreichen? Eine Herausforderung, der wir uns aber sehr gerne stellen. Im Wissen um eine langjährige Erfolgsgeschichte, ein riesengrosses Frauennetzwerk und mit dem Vorbild unserer Vorfahrinnen packen wir die Zukunft an. Helft mit, auch der Frau von heute gerecht zu werden und sie in unsere bunte, vielfältige Frauenbande zu integrieren.

«Purpose» mehr als ein Schlagwort – Mein Antrieb und Kompass

Was versteht man unter Purpose? Der englische Begriff «Purpose» beschreibt den Unternehmenszweck – wer seine eigene Triebfeder definiert hat, wird mit Motivation und Sinnhaftigkeit belohnt. Es geht darum, wofür ein Unternehmen steht: Werte, Sinnhaftigkeit und letztlich die Umsetzung dessen. Wie soll sich die Vorstandsarbeit weiterentwickeln? Wie kann «Purpose» aussehen? Eine klare Rollenverteilung und deren Verantwortlichkeiten werden bei den Vorstandsfrauen definiert. Dadurch wird gewährleistet, dass die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Befugnisse für jedes Vorstandsmitglied bekannt sind, dadurch wird die Effizienz gefördert.

Ein Rollentausch innerhalb des Vorstandes kann auch eine gewinnbringende Möglichkeit sein. Die «Hüte» neu verteilen für eine geregelte Zeit. Dies kann die Vorstandsarbeit attraktiv gestalten, da die Übernahme von verschiedenen Rollen eine breitere Einbettung in Entscheidungsprozesse ermöglicht. Die Zusammenarbeit im Vorstand muss Freude bereiten und attraktiv sein. Kurze Sitzungen und Online-Sitzungen sind gefragte Möglichkeiten. Ausschüsse und Arbeitsgruppen: Bildung von spezialisierten Ausschüssen oder Arbeitsgruppen innerhalb des Vorstands, um sich auf bestimmte Aufgaben oder Themen zu konzentrieren. Dies ermöglicht eine tiefere Analyse und Spezialisierung in verschiedenen Aspekten des Verbandes.

«Diversity» und «Inklusion» fördern, um somit ein Umfeld zu schaffen, das die Vielfalt der Meinungen und Erfahrungen im Vorstand fördert, um eine breitere Perspektive bei Entscheidungen zu gewährleisten.

Mit welchem PURPOSE seid ihr unterwegs?

Der PURPOSE ist der Motor, der Freiwilligenteams antreibt. Es stellt sich nicht die Frage, «Was» treibt uns an oder «Wie» tun wir es. Sondern «Warum» tun wir es, mit welchen Werten, mit welcher Haltung sind wir gemeinsam unterwegs.

Der PURPOSE ist ein Teil der 9 Wirkungsfelder der «Frauenbande 2.0»

Die 9 Wirkungsfelder bieten uns Möglichkeiten und Wege, sich mit den Veränderungen in der Freiwilligenarbeit, auseinanderzusetzen: Wege...

... damit wir mit dem Wandel der Gesellschaft mithalten können.

... damit wir auch in Zukunft praktisch, effizient und zeitgemäss unterwegs sind.

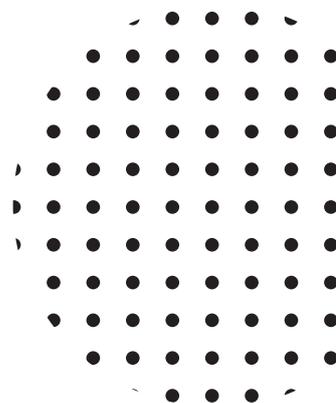
... damit Freiwilligenarbeit und Vernetzung über Vereinsgrenzen hinaus Spass macht.

... die in die Zukunft führen, liegen nie als Wege vor uns. Sie werden zu Wegen erst dadurch, dass man sie geht.



Purpose als Teil der 9 Wirkungsfelder der «Frauenbande 2.0»

Ausblick der Präsidentin



«Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.» Mahatma Gandhi

Mitgliederengagement:

Das kommende Jahr verspricht eine Vielzahl aufregender Aktivitäten und Veranstaltungen für unsere Kollektiv- und Einzelmitglieder. Es beinhaltet spannende Aktivitäten, die darauf abzielen, sowohl die Gruppenzusammengehörigkeit als auch das persönliche Wissen und Wachstum zu fördern.

«Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür!» So öffnen wir unsere Pforte beim Frauenbund, um unseren Kollektiv- und Einzelmitgliedern einen exklusiven Einblick in unsere Arbeit zu gewährleisten und unsere Werte aufzuzeigen.

Mehr erfahren Sie auf unserer Homepage, auf Instagram und BeUnity.

Netzwerkausbau und Zusammenarbeit in den Ortsvereinen:

Um die Vernetzung zu unseren 105 Ortsvereinen zu stärken, ist es wichtig, aktiv in den Regionen die Vorstandstreffen durchzuführen und dort teilzunehmen. Diese Aufgabe übernehmen die zehn Kontaktfrauen der Regionen. Diese Treffen ermöglichen es uns, die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Ortsvereine zu verstehen, um so gezielt Unterstützung anbieten zu können. Aber auch Themen aus dem Kantonalverband können an die Vorstandsfrauen in den Ortsvereinen weitergegeben werden und der persönliche Kontakt darf gepflegt werden.

Auf Wiedersehen und bis bald!

An der Generalversammlung vom 1. Juni 2024 werde ich mein Amt als Kantonalpräsidentin niederlegen. Die Zeit, die ich in dieser bedeutungsvollen Position verbringen durfte, war für mich eine inspirierende Reise voller Herausforderungen, Freude und vor allem gelebter Gemeinschaft. Gemeinsam haben wir in den vergangenen Jahren viel erreicht. Unsere Veranstaltungen und Anlässe haben nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Netzwerke geknüpft und Freundschaften geschaffen, die weit über den Frauenbund hinausreichten. Ohne die engagierte Unterstützung und das unermüdliche Engagement jedes Einzelnen hätten wir nicht so viel bewirken können, denn jede Idee und jeder Beitrag haben den Unterschied gemacht.

Abschiede sind dazu da, damit Neues Einzug halten kann. Ich wünsche dem Kantonalvorstand frischen Elan und neue Perspektiven, um die Visionen des Frauenbundes weiterzuführen. Vielen Dank für die unvergesslichen Jahre und die wertvollen Freundschaften.

Auf Wiedersehen, nicht als Abschied, sondern als ein «Bis bald».

Alexa Sutter



Spiritualität von Frauen

Christliche Liturgie und Frömmigkeit wurden in den vergangenen Jahren vorwiegend durch Männer geprägt. Viele Frauen suchen heute deshalb neue Wege zu einem geistlichen Leben. Die Frauen brechen daher auf der Suche nach ihrer eigenen Spiritualität diese Einseitigkeit auf und erschliessen sich neue Räume von Gebet und Meditation. Die weibliche Spiritualität soll nicht naiv und verallgemeinernd daherkommen. Vielmehr versuchen wir, an die alten Traditionen anzuknüpfen und eine Sprache aus der heutigen Zeit zu entwickeln.

Die Bibel ist immer noch eine Schatzkiste, die für uns Frauen wegweisend ist. Gerade die Frauen haben es auch verstanden, dass die Weitergabe des Glaubens an die Kinder und Enkelkinder eine wichtige Aufgabe in der heutigen Zeit für uns Frauen ist.

Seien wir offen für unterschiedliche Formen, in der Kirche oder ausserhalb, mit zeitgemässer Musik und Inhalten, die Frauen von heute ansprechen.

Jacqueline Bollhalder



Dank und Schlussworte

«Danke sagen ist mehr als Höflichkeit,
es ist eine Anerkennung des Guten im Leben.» o.v.

Liebe ALLE

Ein herzlicher Dank geht an unsere grosszügigen Mitglieder, Fördererinnen und Förderer, namentlich Katholischer Konfessionsteil des Kantons St.Gallen, Bistum St.Gallen und diverse Kirchgemeinden des Bistums, die uns materiell und ideell unterstützt haben. Durch grosszügige Beiträge konnten wir unsere Projekte teilweise umsetzen und unsere Angebote erweitern. Ein grosses Vergelt's Gott!

Liebe Vorstandsfrauen und Kommissionsmitglieder des Katholischen Frauenbundes

Ich möchte mich bei euch allen herzlich bedanken, dass ihr euch mit so viel Herzblut für die Werte des Frauenbundes einsetzt. Eure Arbeit ist nicht nur eine Bereicherung für unsere Gemeinschaft, sondern auch ein Zeichen der Hoffnung und des Miteinanders.

Liebe Mitarbeiterinnen des Katholischen Frauenbundes

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen und mich für eure hervorragende Arbeit, euer Engagement und euren Rückhalt bedanken. Euer Einsatz und eure Professionalität tragen massgeblich zum Erfolg unseres Kantonalverbandes und der Beratungsstelle MÜTTER IN NOT bei.

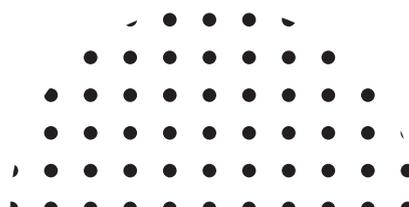
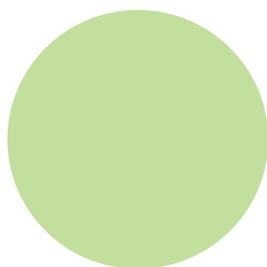
Gemeinsam schauen wir voller Zuversicht in die Zukunft und sind gespannt auf die kommenden Herausforderungen und Chancen, die vor uns liegen.

Nochmals herzlichen Dank für das Vertrauen, die Unterstützung und das grosse Engagement im vergangenen Jahr.

Möge das kommende Jahr für uns alle von Erfolg, interessanten Begegnungen, schönen gemeinschaftlichen Erlebnissen und positiven Veränderungen geprägt sein. Den Jahresbericht 2023 schliesse ich mit den Schlussworten:

«Schritt für Schritt, im Takt des Lebens.
Jeder Schritt ist eine Reise, jeder Moment ein Abenteuer.» o.v.

Herzlichst
Alexa Sutter



Kantonalvorstand und Kommissionen

Kantonalvorstand



Alexa Sutter
Kantonalpräsidentin
alex.a.sutter@frauenbundsga.ch



Jacqueline Bollhalder
Geistliche Begleitung
jacqueline.bollhalder@seelsorgeeinheitgossau.ch



Judith Bolzern
Vizepräsidentin/
Präsidentin Sozialkommission
judith.bolzern@frauenbundsga.ch



Doris Jud
Präsidentin
Kommission Vernetzung Regionen
doris.jud@frauenbundsga.ch



vakant
Präsidentin Bildungskommission



vakant
Präsidentin Finanzkommission



vakant
Vertreterin
Kommission Vernetzung Regionen

Verbandssekretariat

Daniela Baldi (mit beratender Funktion)
Angelika Heim

Sozialkommission (SOKO)

Sabina Aggeler
Judith Bolzern (Präsidentin)
Monika Wagner

Mit beratender Funktion:
Doris Beusch (bis Mai 2023)
Gabriela Horvath-Zanettin
Patricia Steiger (ab August 2023)

Finanzkommission

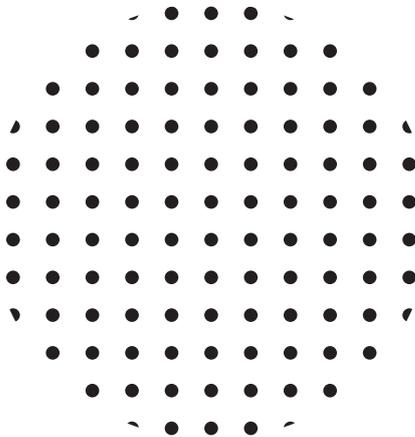
Externes Mandat:
Gemperle Treuhand GmbH
(ab Mai 2023)

Kommission Vernetzung Regionen (KoVR)

Ursi Camenzind
Bernadette Hug
Gabriela Hutter
Doris Jud (Präsidentin)
Anita Popp (bis Mai 2023)
Ursi Schlauri

Kontaktfrauen Regionen

Judith Bolzern
Regina Dethomas
Bernadette Hug
Gabriela Hutter
Doris Jud
Sandy Kast
Rahel Kolb
Yvonne Müller-Caravà
Alexa Sutter
Susanne Wick Gähwiler



Kontakt

Katholischer Frauenbund St.Gallen – Appenzell

Verbandssekretariat
Oberer Graben 44 | Postfach 1122 | 9001 St.Gallen
Telefon 071 222 45 49 | sekretariat@frauenbundsga.ch

Kontoverbindung
PostFinance 90-1253-0
IBAN CH96 0900 0000 9000 1253 0

Öffnungszeiten
Montag und Dienstag 08.30 Uhr – 11.30 Uhr | 14.00 Uhr – 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag und Freitag geschlossen

Verbandssekretärin, Ansprechperson Verband
Daniela Baldi | daniela.baldi@frauenbundsga.ch

Sachbearbeiterin Verbandssekretariat, Fachfrau Weiterbildungskurse
Angelika Heim | angelika.heim@frauenbundsga.ch

Beratungsstelle MÜTTER IN NOT

Oberer Graben 44 | 9000 St.Gallen
Telefon 071 222 45 60 | beratung@frauenbundsga.ch

Spendenkonto
PostFinance 90-10900-9
IBAN CH98 0900 0000 9001 0900 9

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag und Donnerstag 08.30 Uhr – 11.30 Uhr | 14.00 Uhr – 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 Uhr – 11.30 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Stellenleiterin
Gabriela Horvath-Zanettin
Beraterin im psychosozialen Bereich (HFP)
gabriela.horvath@frauenbundsga.ch

Patricia Steiger | Sozialarbeiterin FH
patricia.steiger@frauenbundsga.ch

www.frauenbundsga.ch

IMPRESSUM

Herausgeber Katholischer Frauenbund St.Gallen – Appenzell
Fotos KFG SGA und Pixabay
Textbeiträge Daniela Baldi, Jacqueline Bollhalder, Judith Bolzern, Angelika Heim, Gabriela Horvath-Zanettin, Doris Jud, Alexa Sutter

Design & Druck Visual Service AG, St.Gallen
Druckauflage 450 Exemplare

